

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Berlin. Der Naturheilverein „Gesundheit“, welcher sich vor 5 Wochen bildete, hat bereits 226 Mitglieder. Trotzdem in Berlin schon 3 (große) Vereine bestehen, beabsichtigt dieser Verein 5 Zweigvereine in den verschiedenen Stadtvierteln zu gründen, um die Sache über ganz Berlin ausbreiten zu helfen. Im Monat April hielten Vorträge die Herren: Dr. Förster, Max Caniz, S. Spelling und Dtm. Schulz.

Eibenstock. Im verfloffenen Vereinsjahre wurden 17 Versammlungen und 5 öffentliche Vorträge abgehalten. Vorträge hielten: Hiele-Berlin über: „Erfältungskrankheiten“ und Jubite-Eibenstock über: „Entzündungskrankheiten,“ „Scharlachfieber und Diphtheritis.“ Am Stiftungsfeste trug Wilhelm Rüssel seine bekannte Erzählung vor. Den wichtigsten Fortschritt hat unser Verein seit seinem 4jähr. Bestehen dadurch gemacht, daß er sich einen Naturarzt verschaffte. 40 hiesige Mitglieder gewährten 430 M. und 20 Mitglieder des eine Stunde entfernten Schönheider Vereins gaben 120 M. zu einer jährlichen Unterstützung desselben. Herr Kupke hat hier eine gute Praxis gefunden und wurde wiederholt 4—5 Stunden telegraphisch gerufen.

Appolda. Am 27. April sprach Rechtsanwält Volkmar-Leipzig bei uns über „Impfung.“ Beide Tagesblätter brachten sehr ausführliche Berichte über den Vortrag. Der „Thüringer Courier“ verächt unsere Sache außs Eifrigkeit mit. (Viele Blätter Deutschlands nehmen sich jetzt schon der Sache an, wie uns die zahlreichen Zusendungen zeigen. D. Red.) Unser langjähriges Mitglied, H. Milde, hat jetzt hier eine Kur-Badeanstalt errichtet, welche längst heiß ersehnt wurde. Derselbe hat viele Anstalten besucht und die zweckmäßigsten Einrichtungen hier verwannt.

Altstadtwaldenburg i. S. Am 28. April hielt S. Kehlen-Glauchau hier Vortrag über „Die Naturheilmethode oder Kurpfuscherie“ und erntete reichen Beifall. — Demnächst wird im benachbarten Dorfe Callenberg ein neuer Verein durch unsern Vorsitzenden Neumerkel gegründet. Der Anschluß an den „Deutschen Bund“ wird sofort angestrebt.

Schweidnitz i. Schles. Der hiesige neue gegründete Verein zählt 34 Mitglieder. Am 2. Mai sprach Präparandenlehrer Nietsch über „Medizin und Naturheilkunde“.

Reiße. Am 10. Mai sprach Lehrer Kiof über „Erfältung und Schnupfen“. Der „Naturarzt“ wird jetzt in vielen öffentlichen Localen ausgelegt werden.

Halle a. S. Am 27. April hielt Frau Mache-Berlin im hiesigen I. Naturheilvereine Vortrag über „Was ist Naturheilkrast, und wie benutzen wir sie?“ und über „Kinderkrankheiten, Masern, Scharlach u., ihre Entstehung, Verhütung und Heilung auf naturgemäße Weise“. Der Vortrag dauerte 2½ Stunden und erzielte großen Beifall.

Berlin. Im Naturheilverein II. sprach am 5. April Hermann Caniz eingehend über „Frühjahrskuren“, W. Siegert am 25. April über „Die erste Hilfe in Unglücksfällen“. Siegerts Vortrag war mit Demonstrationen verbunden. Am 9. Mai hörten wir Frau Mache über „Magenleiden und deren Heilung“. Die Mitgliederzahl nimmt stetig zu.

Reisnig. Dies Jahr hatten wir bereits zwei auswärtige Redner im Verein. Am 19. Januar sprach Dr. med. Max Böhm über „Lungenkrankheiten und deren naturgemäße Behandlung“; am 4. Mai Dr. Neumann-Dresden über „Leber-, Nieren- und Milzkrankheiten und deren naturgemäße Heilung“. Der Verein nimmt trotz der Gegner bedeutend zu.

Hartmannsdorf. Am 26. Januar wurde hier ebenfalls ein Naturheilverein gegründet und zählte 66 Mitglieder. Den Gründungsvortrag hielt Naturarzt Stahlinger-Chemnitz vor über 400 Personen über „Die Naturheilkunde und ihre Mittel.“ Der Verein zählt jetzt schon 132 Mitglieder.

Mitteilungen des Bundesvorstandes.

Immer wieder wird falsch adressiert! Wir müssen daher unser Ersuchen um genaue Beachtung der aufgegebenen Adressen nochmals wiederholen. Durch die Verwechslung derselben werden Verzögerungen unvermeidlich.

Die Adresse für alle Angelegenheiten des **Bundesvorstandes**, also auch für alle An- und Nachmeldungen der Mitgliederzahlen, lautet:

J. Schmeidel in Berlin S., Ritterstr. 101.

An die Firma **W. Iskleib (Gust. Schuh)** in Berlin S., Wilhelmstr. 124 sind **nur die Bestellungen auf Inzerate** zu senden.

Die Expedition des „Naturarzt“ erfolgt **nur nach Auftrag des Bundesvorstandes.**

Die Adresse für alle Angelegenheiten der **Redaktion** des „Naturarzt“ lautet:

Johannes Reinelt (Philo vom Walde) in Reiße.